

L00801 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 4. 6. 1898

„Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
STEINDORF
AM OSSIACHER-SEE
KÄRNTHEN

5

„Samstag Nachmitg
4. 6. 98.

Lieber Richard, ich habe heute einen Postcarton an Ihre Adresse aufgegeben und
komme bald nach. Morgen Sonntag früh 7.45 fahre ich auf den SEMMERING; dort
fetz ich mich aufs Rad und will sehn, wie weit ich komme. Von der „Reise aus
10 verständige ich Sie. Dinstag bin ich wohl in STEINDORF. Ob KRAMER mitfährt, ist
ungewiß. Ich glaub nicht. Eben telephonirt er mir, dßs ihm sein Rad gestohlen
worden ist; er will sich gleich ein neues kaufen, aber – zum mindestens das letztere
„ist unfahrscheinlich. –
Herzlichen Gruß. Ihren Brief hab ich heute früh bekommen; – »bete und arbeite« –
15 d. h. schreiben Sie und lernen Sie BICYCLEfahren.
Ihr

Arthur Sch

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 714 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/1, 4. 6. 98, 7–8 N«. 2) Stempel: »Steindorf am Ossiacher
See, 5 6 [98]«.

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 117.